



Pädagogisches Konzept der Diakonie Südfranken

**für die
Offene Ganztagsschule am
Willibald-Gymnasium Eichstätt**

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung
2. Ziele der pädagogischen Arbeit
3. Methoden der pädagogischen Arbeit
4. Leistungen
 - 4.1. Mittagsbetreuung
 - 4.2. Hausaufgabenhilfe
 - 4.3. Freizeitgestaltung
 - 4.4. Einzelfallhilfe
5. Mitarbeiter der Offenen Ganztagsschule (OGS)
6. Zusammenarbeit von OGS und Schule
7. Kooperationspartner
8. Räumlichkeiten
9. Ausblick

1. Einleitung

Seit dem Schuljahr 2006/2007 besteht die Offene Ganztagschule (OGS) am Schulzentrum Schottenau. Die Diakonie Südfranken ist seit 2024 Kooperationspartner des Schulzentrums. Mit zwei Gruppen nahm die OGS (damals noch Nachmittagsbetreuung) die Arbeit auf. Inzwischen umfasst die OGS sieben Gruppen.

Es werden Schülerinnen und Schüler der 5. – 10. Jahrgangsstufe betreut. Mit den Schulleitungen der Mittelschule und des Gymnasiums und beiden Lehrerkollegien sowie den Erziehungsberechtigten der Kinder und Jugendlichen arbeitet die Offene Ganztagschule zusammen.

Die Diakonie bietet ab 16.00 Uhr eine zusätzliche, kostenpflichtige Betreuung an.

2. Ziele der pädagogischen Arbeit

1. Stärkung und gezielter Aufbau sozialer und persönlicher Kompetenzen:

- Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zur Konfliktbewältigung
- Problembewusstsein fördern
- Übernahme von Verantwortung
- Toleranz im Umgang miteinander
- Steigerung der Konzentrationsfähigkeit

2. Vermittlung und Aufbau von moralischen Werten und Normen

3. Stärkung des Selbstwertgefühls und des Selbstbewusstseins

4. Vorbeugung negativer Schulkarrieren

5. Prävention in unterschiedlichen Bereichen

3. Methoden der pädagogischen Arbeit

1. Mittagsbetreuung und Hausaufgabenhilfe 4x wöchentlich

2. Gruppenarbeit und Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern

3. Lernzirkel mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Rechtschreibung, Latein, Englisch, Mathe)

4. Offener Treff mit anderen Schülerinnen und Schülern der Schulen vor Ort bzw. der anderen Schulen am Ort
5. Am Bedarf orientierte Sprechzeiten für Eltern

4. Leistungen

4.1. Mittagsbetreuung

Im angegliederten Tagesheim des Schulzentrums Schottenaus wird das Mittagessen eingenommen. Die Kinder wählen die Gerichte eigenständig online aus der aktuellen Speisekarte (s. [www. willibald-gymnasium.de/aktuelle-informationen/speiseplan/](http://www.willibald-gymnasium.de/aktuelle-informationen/speiseplan/)).

Die Mittagspause endet um 13.30 Uhr.

4.2. Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung findet 4x wöchentlich (Montag bis Donnerstag) von 13.30 bis ca. 15.15 Uhr statt.

Die schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben werden in dieser Zeit erledigt. Bei Bedarf werden die Schülerinnen und Schüler individuell unterstützt und gefördert. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler in ihrer Vorbereitung auf den kommenden Schultag optimal zu unterstützen und sie in ihrem Lern- und Arbeitsverhalten so anzuleiten, dass die Aufgaben am Ende des Tages in der Regel erstellt sind.

Gleichzeitig wird Wert auf das Erlernen angemessener Verhaltensweisen gelegt und den eigenverantwortlichen Umgang mit Aufgaben und Regeln. Die Eigeninitiative wird gefördert.

Christliche Werte und Normen fließen in den Umgang untereinander mit ein.

4.3. Freizeitgestaltung

Ein grundlegendes Merkmal der Offenen Ganztagschule ist das Angebot von verschiedenen Freizeitaktivitäten u. a. Ausflüge, AG u. Workshops.

Kinder und Jugendliche verbringen mehr Zeit an der Schule und so ist dem Bedürfnis der Schülerinnen und Schüler nach sinnvoller Freizeitgestaltung in erhöhtem Maße Rechnung zu tragen.

Der pädagogische Schwerpunkt liegt während der Freizeitgestaltung auf der Förderung von gegenseitiger Toleranz und Akzeptanz in Verbindung mit einem christlichen Weltbild. Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl und Selbstsicherheit werden gestärkt und aufgebaut, Aggressionen und sich daraus ergebendes Verhalten werden vermindert. Benachteiligungen sollen abgebaut und Gleichberechtigung gefördert werden.

Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften der Schulen werden von den Schülerinnen und Schülern besucht und sind ins Gesamtkonzept eingebunden.

Schülerinnen und Schüler können bei der Freizeitgestaltung zwischen gebundener und ungebundener Freizeit wählen. Die gebundene Freizeit besteht aus verschiedenen Projektangeboten während des Schuljahrs. In der ungebundenen Freizeit bieten sich den Kindern und Jugendlichen Freiräume zur eigenen Gestaltung.

Der Tagesablauf in der OGS gestaltet sich wie folgt:

12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause <ul style="list-style-type: none">• Mittagessen im angeschlossenen Tagesheim
13.30 – 15.15 Uhr	Hausaufgabenzeit <ul style="list-style-type: none">• 15 Min. „Zeit für uns“ zu Beginn der Hausaufgabenzeit• Erledigung der individuellen Hausaufgaben, Vorbereitung und Nachbereitung des Unterrichts
15.15 – 16.00/17.00 Uhr	Freizeitgestaltung (gebunden/ungebunden) <ul style="list-style-type: none">• Projektarbeit• Indoor- und Outdoorspiele• alternativ individuelle Freizeitgestaltung

4.4. Einzelfallhilfe

Einzelfallhilfen werden eingesetzt, um bei Krisen möglichst schnell intervenieren zu können.

Beratungen und Unterstützungen sind in diesem Rahmen möglich. Akute Schulprobleme können zeitnah bearbeitet werden.

Offene Sprechzeiten ermöglichen den Schülerinnen, Schülern, ihren Erziehungsberechtigten aber auch Lehrern die Inanspruchnahme dieses Angebots.

5. Mitarbeiter der Offenen Ganztagschule

Ein Diplom-Psychologe leitet die OGTS. Die Anzahl der weiteren Mitarbeitenden richtet sich nach der Anzahl der angemeldeten Schülerinnen und Schüler. Die Mehrzahl sind Studentinnen und Studenten der Fachrichtung Lehramt (ab dem 3. Semester) sowie der Fachrichtung Soziale Arbeit und der Fachrichtung Pädagogik der Katholischen Universität Eichstätt.

6. Zusammenarbeit von OGS und Schule

Eine gute Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der OGTS und den Lehrerkollegien von Mittelschule und Gymnasium ist die Grundlage der OGS. Durch die positive Zusammenarbeit können Probleme schon im Vorfeld erkannt und gelöst werden bzw. ist bei akuten Problemen eine Lösung zeitnah möglich. Der enge Kontakt zur Schulleitung wird durch regelmäßige Gespräche zwischen Schulleiter und Leitung der OGS gepflegt.

7. Kooperationspartner

Kooperationspartner der Diakonie Südfranken bereichern das Angebot der OGTS im Bereich der Freizeitgestaltung. Geplante Projekte sollen die Vielfalt der Angebote erhöhen und den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, ihre Freizeit sinnvoll zu planen und zu nutzen. Gleichzeitig wird die Eigenverantwortung der Teilnehmenden gefördert und gefordert.

Aktuelle Kooperationspartner sind z.Zt.:

- Katholische Universität Eichstätt
- Schachclub Eichstätt
- VfB Eichstätt
- Jura-Museum Eichstätt
- Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der Stadt Eichstätt
- DJK Eichstätt Basketball

8. Räumlichkeiten

Der OGTS stehen sowohl in der Mittelschule Schottenau als auch im Willibald-Gymnasium Klassenräume als Arbeitsräume zur Verfügung.

Jeweils ein Raum in der Mittelschule Schottenau und im Willibald-Gymnasium werden auch als Freizeitraum genutzt.

Die Benutzung der Werk- und Kunsträume ist nach Absprache möglich.

9. Ausblick

Weiterhin wird der bedarfsgerechte Ausbau der OGTS auch im kommenden Schuljahr angestrebt. Ziel ist es, die OGTS weiter im Bewusstsein von Kindern, Eltern und Lehrern zu verankern und somit die Akzeptanz dieser Schulart zu fördern und auszubauen.

Die Effektivität der Lernzirkel soll bedarfsgerecht erhöht werden und die Steigerung der Konzentrationsfähigkeit wird in der Zukunft stärker im Fokus sein.

In den kommenden Jahren wird der nachhaltige und naturnahe Umgang mit Ressourcen, als auch „Demokratie lebt“, einen breiteren Rahmen in der Offenen Ganztagschule am Schulzentrum Schottenau einnehmen.